

8. Februar 2022

Das Sehnen nach dem Frühling

Meine Kinder, viele Menschen sehnen sich jetzt schon sehr nach dem Frühling, wenn sie in Gegenden wohnen, wo es noch sehr kalt ist. Das kommt sehr oft im Februar vor, denn die Kälte des Winters ist für viele Menschen schon lang genug. Einige von euch, die im Süden von Europa wohnen, haben längst frühlingshafte Temperaturen tagsüber. In den Nächten ist es aber auch dort noch recht kühl bis hin zu kalt. Ich wiederhole es gerne noch einmal, Meine Kinder: Ihr könnt euch jedes Wetter vorstellen, welches ihr möchtet, denn ihr habt von Mir die Möglichkeit bekommen, euch mit wenigen Hilfsmitteln geistig dorthin zu versetzen. Beispielsweise hilft eine Rotlichtlampe und entsprechende Musik eurer Wahl, sich vorzustellen, dass man am Strand in der Sonne liegt, etc. Wer bestimmte Zipperlein oder Wehwehchen hat, kann auch über seine eigene Vorstellungskraft Heilungsenergien im Körper aktivieren - in Verbindung mit dem innigen Gebet mit Mir. Voraussetzung ist, dass ihr fest daran glaubt, wieder gesund zu werden. Das Unterbewusstsein reagiert auf alle Arten von positiver und heilsamer Energie. Dabei ist es ihm egal, ob es ein Urlaub am Strand ist oder eine Vorstellung davon daheim - z.B. vor einer Rotlichtlampe sitzend. Denkt daran, Meine Kinder: Ich helfe euch immer und überall, wenn ihr es denn zulasst. Nichts ist unmöglich! Alles wird gut! Amen.